

PRESSEMITTEILUNG

Trillium Gold identifiziert bedeutendes Mineralisierungssystem im Newman-Todd-Komplex

Neue Struktur- und Mineralisierungsinterpretation zeigt ein viel größeres und integrierteres Goldsystem als bisher angenommen

Vancouver, British Columbia, Kanada - 8. September 2021 - **Trillium Gold Mines Inc.** (TSXV:TGM, OTCQX:TGLDF, FRA:0702) ("Trillium Gold" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/trillium-gold-mines-inc/>) meldet, dass der Großteil der Proben aus den bis Mitte Juli abgeschlossenen Bohrungen eingetroffen ist, wobei die Berichterstattung über die Proben weit über zwei Monate gedauert hat. Die Proben, die 6.708 Meter in 15 Bohrlöchern (NT21-185 bis 193 und RV21-31 bis 36; *Abbildung 1*) repräsentieren, wurden verarbeitet und sind im Folgenden zusammengefasst. Die Ergebnisse von nur drei Bohrlöchern bei Newman Todd und Rivard stehen noch aus, und alle Untersuchungsergebnisse bei Gold Centre stehen noch aus. Das gesamte Bohrprogramm 2021 beläuft sich nun auf 12.385 Meter in 26 Bohrlöchern auf den kombinierten Projekten Newman Todd und Rivard. **Es ist nun klar, dass die Goldmineralisierung im Newman Todd Complex weiter verbreitet ist, als in der Vergangenheit angenommen wurde und dass das mineralisierende System wesentlich größer und integrierter ist, als bisher angenommen.**

Aktuelle Highlights der Bohrungen:

Newman Todd

NT21-185: 17,6 m @ 1,35 g/t Au
13,2 m @ 1,24 g/t Au einschließlich 0,5 m @ 20,5 g/t Au
NT21-187: 6,97 m @ 7,5 g/t Au einschließlich 1 m @ 45,9 g/t Au
4,75m @ 4,95 g/t Au einschl. 0,65m @ 33,88 g/t Au und 0,35m @ 54,7g/t Au
6,2m @ 5,4 g/t Au einschließlich 0,3m @ 61,9 g/t Au
NT21-188: 52,3 m @ 1,07 g/t Au einschließlich 0,7 m @ 11,5 g/t Au
NT21-190: 3,3 m @ 8,06 g/t Au einschließlich 0,4 m @ 61,9 g/t Au
NT21-192: 21,3 m @ 3,55 g/t Au einschließlich 4,3 m @ 13,8 g/t Au (einschließlich 1 m @ 35,15 g/t Au)

Rivard

RV21-31: 0,3m @ 28,0 g/t Au
RV21-32: 0,3m @ 15,9 g/t Au
RV21-33: 0,7 m @ 54,49 g/t Au einschließlich 0,4 m @ 95,3 g/t Au
RV21-34: 2,2m @ 25,23 g/t Au einschließlich 0,3m @ 116 g/t Au und 0,3m @ 67,7 g/t Au

In der Vergangenheit wurden die Grundstücke Rivard und Newman Todd isoliert erkundet und es wurden keine systematischen Bohrungen durchgeführt, um ein integriertes strukturelles Verständnis zu erhalten. Das Grundstück Rivard (das Trillium Gold Ende 2020 erwarb) ermöglichte es Trillium, das Verständnis der Struktur, der Geologie und der Mineralisierung des größeren Newman Todd-Komplexes erheblich zu verbessern, **wobei nun ein erhebliches Aufwärtspotenzial sowohl in Bezug auf Unzenanzahl als auch auf höhere Gehalte gesehen wird.**

PRESSEMITTEILUNG

Abbildung 1 zeigt eine aktualisierte strukturelle und lithologische Interpretation des Grundstücks mit hochgradigeren zusammengesetzten Abschnitten und vorrangigen Explorationsgebieten. Die wichtigsten Bohrabschnitte sind in Tabelle 1 auf Seite 5 dieser Pressemitteilung zusammengefasst.

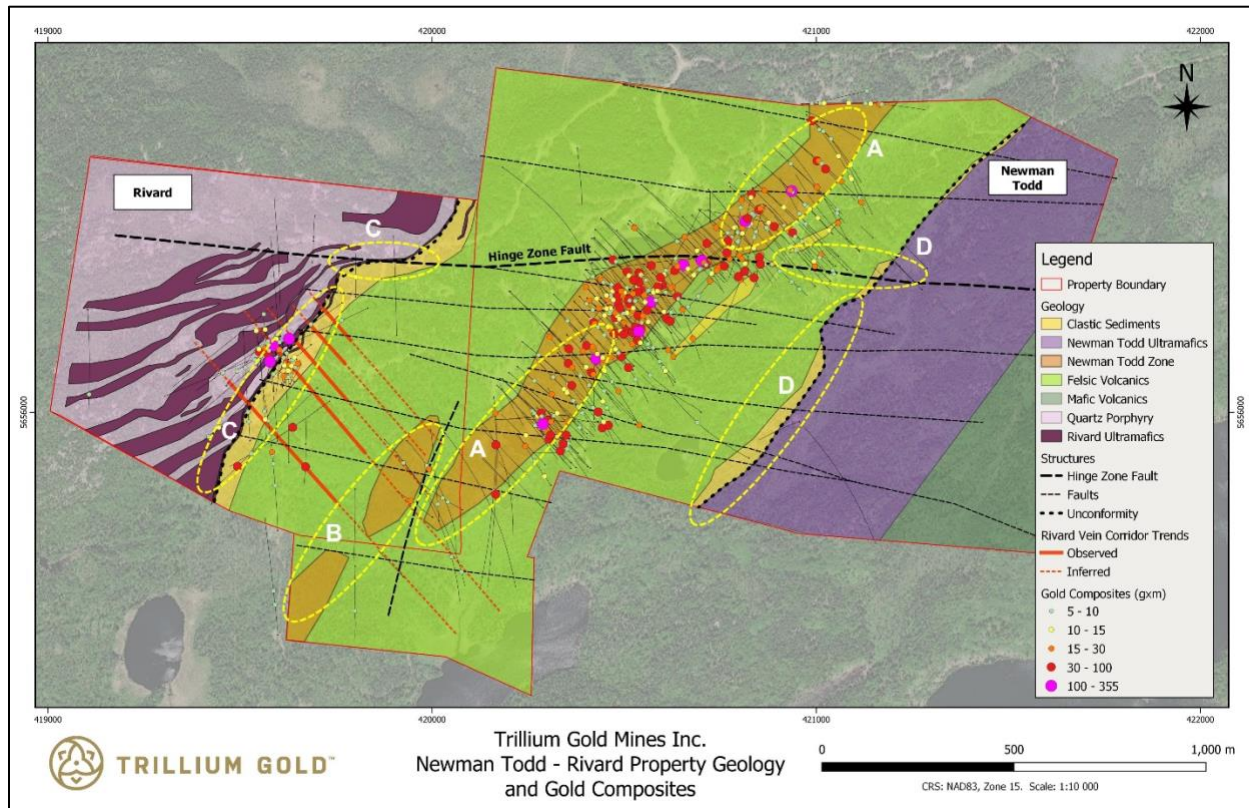


Abbildung 1: Geologischer Plan der Grundstücke Newman Todd und Rivard mit signifikanten zusammengesetzten Abschnitten. Die beschrifteten Explorationsgebiete entsprechen den nachstehenden Aufzählungspunkten.

Russell Starr, President und CEO von Trillium Gold, sagte: "Dies stellt einen bedeutenden Durchbruch in unserer Interpretation der strukturellen Kontrolle der Mineralisierung bei Newman Todd dar. Wir glauben, dass wir mit weiteren Bohrungen eine viel größere und hochgradigere Ressource aus dem Newman Todd-Komplex abgrenzen werden, als bisher für möglich gehalten wurde. Mit diesem neuen Verständnis, dass das Gebiet Newman Todd viel goldhaltiger ist und das mineralisierende System viel größer und integrierter ist, als sich die früheren Betreiber vorgestellt hatten, werden sich die weiteren Explorationen auf mehrere Ziele mit hoher Priorität konzentrieren."

William Paterson, VP of Exploration von Trillium Gold und ehemaliger Exploration Superintendent bei Goldcorps Red Lake Gold Mines, fügte hinzu: "Die Geologen von Trillium haben große Fortschritte beim Verständnis des Goldsystems bei Newman Todd gemacht und stellen einen bedeutenden Durchbruch in unserer Interpretation der strukturellen Kontrollen dar, die die Mineralisierung bei Newman Todd bestimmen. Es sollte nun möglich sein, zusammenhängende hochgradige Teile der Mineralisierung genauer zu modellieren und andere strukturell kontrollierte hochgradige Wiederholungen auf der gesamten Länge der Zone Newman Todd (Zone NT) anzupeilen. Die Definition des Rahmens, der die hochgradige Goldmineralisierung kontrolliert, und die Möglichkeit, das größere Grundstückspaket ganzheitlich zu betrachten, haben gezeigt, dass dieses Gebiet viel goldhaltiger ist als bisher angenommen. Mit der stark verbesserten Prospektivität verfügt der Komplex über viele weitere hochwertige, vorrangige Explorationsziele, und wir sehen dies als bedeutenden Vorteil für die globale Ressource."

PRESSEMITTEILUNG

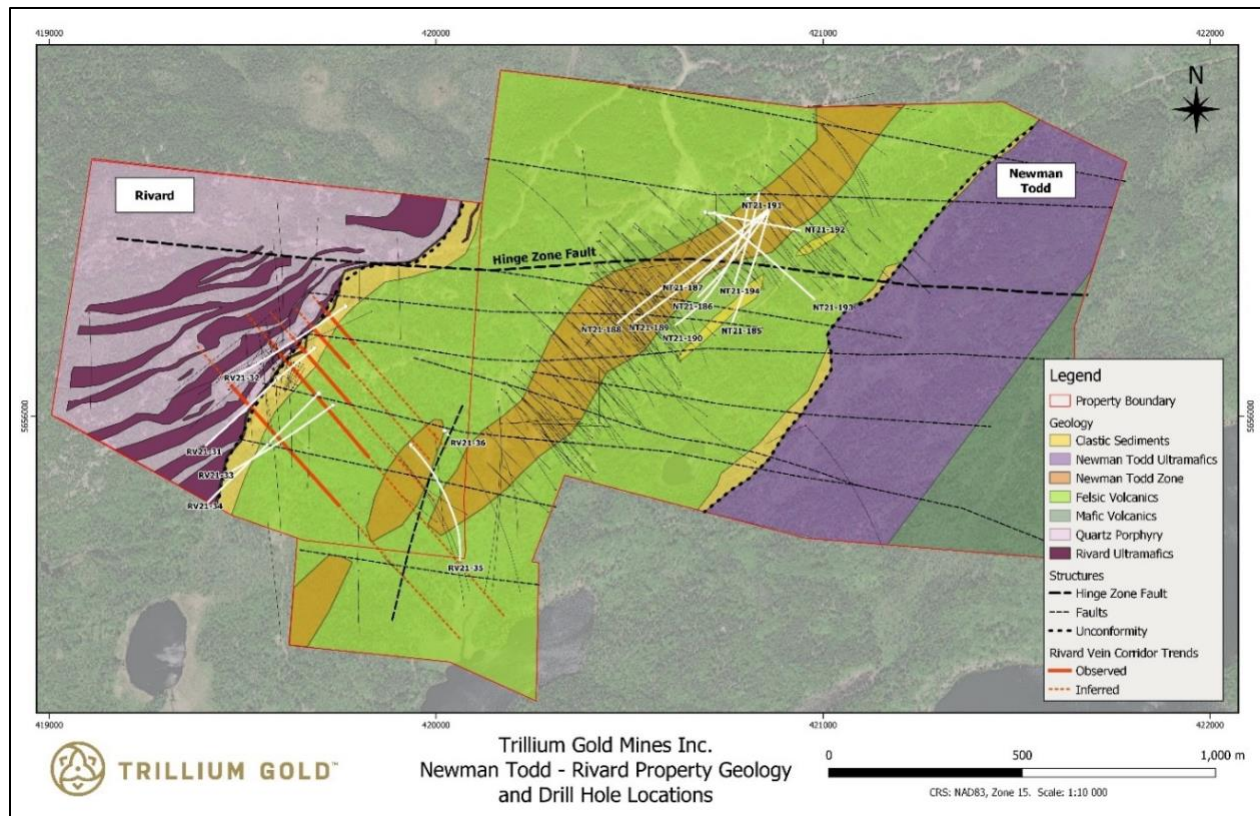


Abbildung 2: Geologieplan mit den Standorten der Bohrlöcher in dieser Pressemeldung.

Detaillierte zielgerichtete Bohrungen (NT21-185 bis -189) wurden im Bereich der Hinge Zone der Zone NT durchgeführt und dienten dazu, das Verständnis der strukturellen Kontrolle der hochgradigen Abschnitte zu verbessern, die während der Bohrprogramme beobachtet wurden (*Abbildung 2*). Diese Arbeiten ergaben in Verbindung mit gleichzeitigen detaillierten Studien an anderen Stellen der Zone NT ein wesentlich klareres Bild der Kontinuität der hochgradigen Abschnitte und möglicherweise eine beträchtliche Steigerung des hochgradigen Teils der Ressource. **Diese detaillierten Arbeiten haben auch gezeigt, dass es sich bei der Zone NT nicht um einen einzelnen brekziösen Körper handelt, sondern tatsächlich um eine Abfolge von brekziösen Einheiten, wobei einige Abschnitte durch eine Reihe von Ost-West-Strukturen versetzt sind.** Zwischen den Brekzieneinheiten wurde im Kern felsisches Vulkangestein beobachtet, was auf eine möglicherweise beträchtliche deformationsbedingte Verformung in der NT-Zone und folglich auf dem gesamten Grundstück hinweist. Es wird auch darauf hingewiesen, dass die Scharnierzonenverwerfung zwar eine wichtige und leicht identifizierbare Struktur ist, andere Strukturen jedoch subtiler sind und eine sorgfältige Kernbeobachtung erfordern, um sie zu identifizieren.

Wie erwartet, wurden eine Reihe von bedeutenden hochgradigen Abschnitten sowie breite (bis zu 52 m Kernlänge) Zonen mit Mineralisierung und sichtbarem Gold gefunden.



PRESSEMITTEILUNG

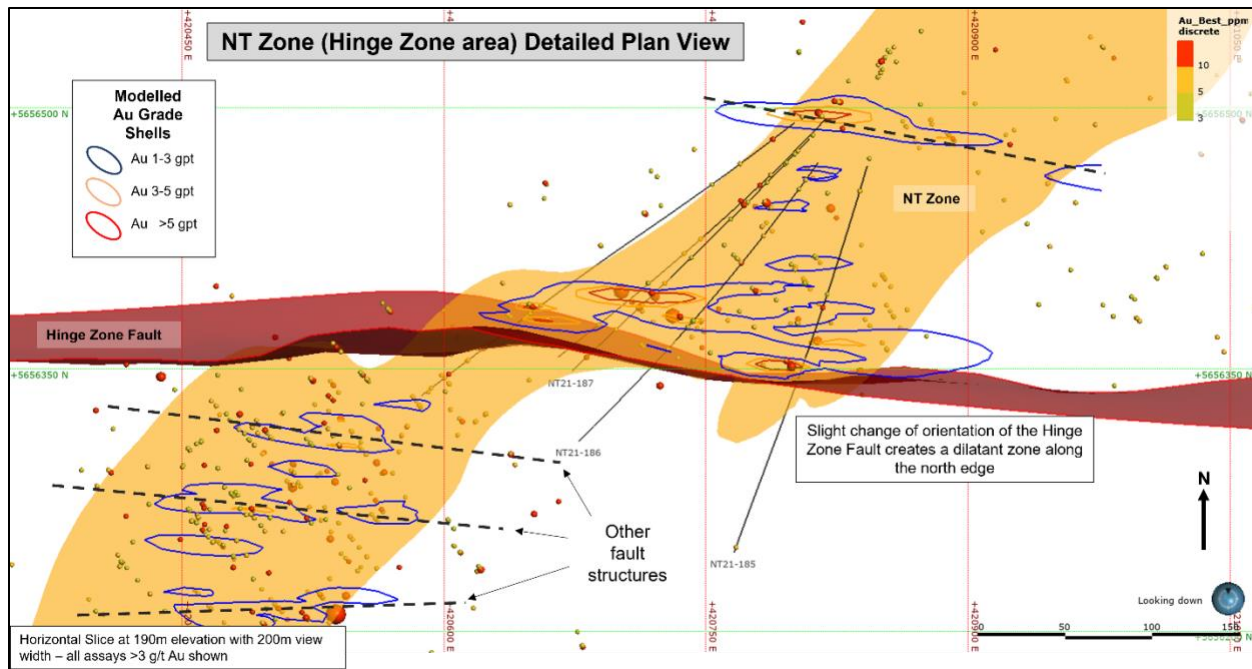


Abbildung 3: Detaillierter Plan der Hinge Zone Fault, der die Ost-West-Kontinuität der hochgradigen Goldmineralisierung zeigt.

Weitere Bohrungen in der Zone NT konzentrierten sich auf die Weiterverfolgung des großen Abschnitts in NT20-169 (**7,05 m @ 15,41 g/t Au**). Diese Bohrungen zielten auf das hochgradige Ergebnis in mehreren Richtungen ab, um die Zone zu erweitern. Diese Bohrlöcher (NT21-190 bis 193) enthielten alle breite Abschnitte mit beträchtlichen Gehalten, einschließlich **3,3 m mit 8,06 g/t Au und 21,3 m mit 3,55 g/t Au, einschließlich 4,3 m mit 13,8 g/t Au**, sowie schmalere Abschnitte mit **0,4 m mit 61,9 g/t Au und 1,0 m mit 35,15 g/t Au**. Diese Bohrungen bestätigten und erweiterten die hochgradigen Abschnitte in NT20-169.

Weitere Bohrungen in der südwestlichen Erweiterung der Zone NT haben gerade erst begonnen, wobei ein bedeutendes Ergebnis in einer Quarzader mit sichtbarem Gold von **0,3 m @ 67,0 g/t Au** aus RV21-35 gewonnen wurde. Die Analyse der jüngsten hochauflösenden, hubschraubergestützten magnetischen Vermessung des Grundstücks deutet darauf hin, dass die Zone NT in etwa in Nord-Süd-Richtung verläuft, wobei die Westseite nach Norden verschoben wurde, wodurch das zweite Merkmal der Zone NT entstand, das bei den Bohrungen durchschnitten wurde.

Die Bohrungen auf dem Grundstück Rivard (RV21-31 bis 34) konzentrierten sich auf den Nachweis der seitlichen und in der Tiefe verlaufenden Kontinuität der Goldmineralisierung innerhalb der südöstlich verlaufenden hochgradigen Adern, die in der Vergangenheit an der Oberfläche gegraben wurden, und bestätigten und erweiterten die historischen Bohrergebnisse. Die zahlreichen hochgradigen Adern können zwar nicht einzeln modelliert werden, es wurde jedoch **festgestellt, dass es diskrete Korridore gibt, in denen die Aderdichte höher ist und die im Allgemeinen mit den größeren Grabungen an der Oberfläche übereinstimmen**. Die jüngsten Ergebnisse aus diesen Bohrlöchern umfassen schmale Abschnitte mit bis zu **116,0 g/t Au**, wobei RV21-34 eine breitere Zone mit **2,2 m @ 25,23 g/t Au enthält**. In diesen Bohrlöchern wurden zahlreiche Vorkommen von sichtbarem Gold protokolliert. Die Goldmineralisierung wurde in diesen Korridoren auf einer Streichlänge von etwa 300 m und bis zu einer Tiefe von etwa 300 m unter der Oberfläche gefunden.



PRESSEMITTEILUNG

Eine weitere Analyse aller Ergebnisse auf dem Grundstück Rivard zeigt auch, dass die nach NNE verlaufende Diskordanz mit den ultramafischen und porphyrischen Gesteinen im Westen ebenfalls eine Rolle bei der Fokussierung der Goldmineralisierung spielt, wobei eine große Anzahl signifikanter Ergebnisse in unmittelbarer Nähe zu dieser Diskordanz liegt.

Mit dem neuen Verständnis, dass das Gebiet Newman Todd viel goldhaltiger ist und das mineralisierende System viel größer und integrierter ist, als es sich die früheren Betreiber vorgestellt hatten, wird sich die weitere Exploration auf mehrere Ziele mit hoher Priorität konzentrieren (siehe Abbildung 1 für die Standorte), die auf den bisherigen Ergebnissen, Beobachtungen und Modellierungen basieren, und zwar

- A. Bohrungen in der Zone NT, um eine hochgradige Mineralisierung zu lokalisieren und zu erweitern, die von den Ost-West-Strukturen kontrolliert wird, und um die Rivard-artigen Goldadern zu bestätigen, wodurch die aktuelle Ressource erweitert und verbessert wird.
- B. Bohrungen im südwestlichen Erweiterungsgebiet, um die Mineralisierung im Zusammenhang mit den Ost-West-Strukturen, der nach Norden verlaufenden Versetzungsstruktur und den von Nordwesten verlaufenden Aderkorridoren auf dem Grundstück Rivard zu erproben.
- C. Bohrungen zur Erprobung entlang der nach NNE verlaufenden Diskordanz auf Rivard mit dem Ziel, den Aderkorridor und die strukturellen Abschnitte in Ost-West-Richtung zu erproben, einschließlich der westlichen Ausdehnung der Hinge Zone Fault, wo sie eine Ausbuchtung in der Diskordanz geschaffen hat.
- D. Basisexploration und Bohrungen östlich der Zone NT, um den ultramafischen Kontakt dort zu erproben, wo die östliche Erweiterung der Hinge Zone Fault und andere Ost-West-Strukturen diese durchschneiden.

Tabelle 1: Gekürzte Auflistung der bedeutenden Bohrabschnitte.

Bohrung ID	Von (m)	Bis (m)	Breite (m)	Au (g/t)
NT21-185	11	28.6	17.6	1.35
NT21-185	213	217.9	4.9	3.47
einschließlich.	217	217.9	0.9	15.70
NT21-185	267.8	281	13.2	1.24
einschließlich.	81.3	81.8	0.5	20.50
NT21-186	257	264.8	7.8	2.33
NT21-186	284	288.9	4.9	2.28
einschließlich.	284.6	286.5	0.6	7.15
NT21-187	19.5	26.47	6.97	7.50
einschließlich.	22	26.47	4.47	11.55
und	22	23	1	45.90
NT21-187	273.75	278.5	4.75	4.95
einschließlich.	273.75	274.4	0.65	33.88
und	273.75	274.1	0.35	54.70
NT21-187	284.4	290.6	6.2	5.40
einschließlich.	287.7	288	0.3	61.90
einschließlich.	288.8	289.4	0.6	15.50



PRESSEMITTEILUNG

Bohrung ID	Von (m)	Bis (m)	Breite (m)	Au (g/t)
einschließlich.	341	341.3	0.3	19.40
NT21-188	125.36	135.75	10.39	1.41
einschließlich.	126.3	127.7	1.4	6.72
und	126.6	126.9	0.3	24.70
NT21-188	348	401.3	52.3	1.07
einschließlich.	380	390.25	10.25	2.15
und	386.5	387.2	0.7	11.50
NT21-188	471	477	6	1.29
einschließlich.	474	474.35	0.35	15.60
NT21-189	448	463	15	1.92
einschließlich.	451.3	454	2.7	5.05
einschließlich.	459.8	462.5	2.7	4.45
NT21-190	19	32	13	1.79
einschließlich.	31	32	1	15.00
NT21-190	397	400	3	4.23
	399.5	400	0.5	13.10
NT21-190	482	485.3	3.3	8.06
einschließlich.	483.6	484	0.4	61.90
NT21-192	207.5	228.8	21.3	3.55
einschließlich.	211.4	211.75	0.35	20.50
einschließlich.	214.7	219	4.3	13.80
und	217	218	1	35.15
RV21-31	425	427	2	5.90
einschließlich.	425	426	1	11.70
RV21-31	471.5	471.8	0.3	28.00
RV21-32	141	141.3	0.3	13.30
RV21-32	315.4	316.2	0.8	11.50
RV21-32	342.5	342.8	0.3	15.90
RV21-32	438.6	438.9	0.3	10.10
RV21-33	165	165.7	0.7	54.49
einschließlich.	165.3	165.7	0.4	95.30
RV21-33	261.7	262	0.3	13.30
RV21-34	239.4	240	0.6	14.60
RV21-34	382.3	384.5	2.2	25.23
einschließlich.	382.6	382.9	0.3	116.00
einschließlich.	384.2	384.5	0.3	67.70
RV21-35	197.3	197.6	0.3	67.00

Hinweis: Die fettgedruckten Einträge enthalten den sichtbaren, eingeloggten Goldkern.

Eine vollständige Auflistung aller bedeutenden Abschnitte dieser Bohrlöcher, Bohrlochabschnitte und weitere Diagramme der Ergebnisse finden Sie auf der Website von Trillium Gold.

PRESSEMITTEILUNG

Tabelle 2: Lage, Azimut und Neigung der Bohrkragen für die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Bohrlöcher - UTM-Zone 15, NAD 83.

Bohrung ID	Östliche Ausrichtung	Nordrichtung	Elevation (m)	Länge (m)	Dip	Az
NT21-185	420862	5656540	364	406.5	-45	195.5
NT21-186	420862	5656540	364	374	-45	209.9
NT21-187	420861	5656539	364	356	-45	222
NT21-188	420861	5656539	364	611	-45	232
NT21-189	420863	5656540	364	629	-50	226
NT21-190	420806	5656563	363	770	-63	180
* NT21-191	420806	5656563	363	17	-70	135
NT21-192	420695	5656528	366	395	-53	100
NT21-193	420719	5656526	370	524	-52	130
RV21-31	419685	5656176	402	494	-45	227
RV21-32	419766	5656284	400	470	-45	230
RV21-33	419733	5656029	400	428	-45	230
RV21-34	419701	5656064	399	554	-45	230
RV21-35	419934	5655926	391	659	-61	135
* RV21-36	420025	5655958	384	20.65	-62	135

Anmerkung: Die Bohrungen NT21-191 und RV21-36 wurden vor Erreichen einer signifikanten Tiefe abgebrochen.

Gold Centre Update

Trillium hat die Exploration bei Gold Centre wieder aufgenommen und bohrt derzeit das dritte von acht geplanten Bohrlöchern (~8.000 Meter). Alle Untersuchungsergebnisse der bisher durchgeführten Bohrungen stehen noch aus.

Alle Bohrungen wurden von Paul Barc, PGeo, beaufsichtigt. Die Bohrungen wurden von Rodren Drilling Ltd. aus West St. Paul, Manitoba, durchgeführt. Die Bohrkerne wurden protokolliert und in einer sicheren Kernanlage vor Ort beprobt. Die Kernproben des Programms wurden mit einer Diamanttrennsäge in zwei Hälften geschnitten; die Hälfte der Kerne wurde zur Analyse an das SGS-Labor in Burnaby (BC) und an Activation Laboratories Ltd. in Dryden und Thunder Bay (ON), allesamt akkreditierte Mineralanalyselabors, geschickt. Alle Proben wurden mittels standardmäßiger Fire-Assay-AA-Techniken auf Gold analysiert. Proben, die mehr als 10,0 g/t Gold ergaben, wurden mit standardmäßigen Brandproben-Gravimetrieverfahren analysiert. Alle Proben mit Ergebnissen von mehr als einer Unze Gold pro Tonne wurden auch mit einer Standard-Brandprobe mit 1 kg Metallsieb analysiert. Zertifizierte Goldreferenzstandards, Leerproben und Duplikate werden im Rahmen des Qualitätskontroll-/Qualitätssicherungsprogramms (QAQC) von Trillium Gold routinemäßig in den Probenstrom eingefügt, um die Genauigkeit und Präzision zu überwachen. Bei den hier gemeldeten Ergebnissen wurden keine QAQC-Probleme festgestellt. Bei allen gemeldeten Bohrabschnitten handelt es sich um Bohrkernlängen, die nicht unbedingt den tatsächlichen Mächtigkeiten entsprechen.



PRESSEMITTEILUNG

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen wurden von William Paterson QP, PGeo, VP of Exploration von Trillium Gold Mines, gemäß NI 43-101 geprüft und genehmigt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Donna Yoshimatsu, VP Corporate Development and Investor Relations unter dyoshimatsu@trilliumgold.com, (416) 722-2456, oder info@trilliumgold.com, 604-688-9588.

Besuchen Sie unsere Website unter www.trilliumgold.com

Im Namen des Verwaltungsrats,
Trillium Gold Mines Inc.
Russell Starr
Präsident, CEO und Direktor

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Über Trillium Gold Mines Inc.

Trillium Gold Mines Inc. ist ein wachstumsorientiertes Unternehmen, das sich mit dem Erwerb, der Exploration und der Erschließung von Mineralgrundstücken im Bergbaurevier Red Lake in Nordontario befasst. Im Rahmen seiner Konsolidierungsstrategie auf regionaler Ebene hat das Unternehmen das größte aussichtsreiche Grundstückspaket im und um das Bergbaurevier Red Lake in der Nähe der wichtigsten Minen und Lagerstätten sowie der Grünsteingürtel Confederation Lake und Birch-Uchi erworben. Jüngste Beispiele dafür sind der Erwerb des Grundstücks Willis südwestlich des Newman Todd-Komplexes und angrenzend an diesen sowie eine unverbindliche Absichtserklärung, die dem Unternehmen die Kontrolle über einen beträchtlichen Teil des Confederation Lake Greenstone Belt mit einer Länge von mehr als 100 km verleiht. Darüber hinaus ist das Unternehmen an äußerst aussichtsreichen Grundstücken in Larder Lake, Ontario, und in den Gebieten Matagami und Chibougamou in Quebec beteiligt.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen, die bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse wesentlich von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass sie sich nicht auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen sollten, da diese nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung Gültigkeit haben. Das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.